



## PROTOKOLL

der ausserordentlichen Generalversammlung der Ciba Holding AG,

abgehalten am 02. Dezember 2008, 10.30 Uhr im Kongresszentrum, Basel

Der Präsident des Verwaltungsrates, **Armin Meyer**, eröffnet die ausserordentliche Generalversammlung der Ciba Holding AG und begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre. Er heisst die Mitglieder des Verwaltungsrates, der Konzernleitung und die von BASF vorgeschlagenen Verwaltungsratskandidaten sowie insbesondere die Ciba Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen.

Im Weiteren begrüsst er den Notar **Bernhard Simonetti**, welcher die Statutenänderungen unter Traktandum 1 beurkunden wird sowie den unabhängigen Stimmrechtsvertreter **Fred Wagner**, welcher entsprechend der ihm erteilten Weisungen stimmen wird.

Die Konzernleitung und der Verwaltungsrat sind an der Generalversammlung anwesend.

Als Präsident des Verwaltungsrates hat **Armin Meyer** den Vorsitz inne. Er ernennt **Thomas Koch**, den Sekretär des Verwaltungsrates, zum Protokollführer der Generalversammlung.

Als Stimmzähler werden die Herren **Donald Sulzer, Thomas Von Aesch, Burkhard Huber und Roman Jermann** bezeichnet.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass die Generalversammlung unter Einhaltung der vorgeschriebenen Einladungsfrist und unter Bekanntgabe der Traktanden des Verwaltungsrates durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 218 vom 10. November 2008 sowie in verschiedenen Tageszeitungen und Finanzblättern ordnungsgemäss einberufen wurde. Zudem ist die Einladung auf der Ciba Homepage abrufbar.

Den im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionärinnen und Namenaktionären ist die Einladung statutengemäss mit Brief vom 03. November 2008 zugestellt worden. Die Einladung findet sich in **Beilage 1**.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass die Versammlung damit gesetzes- und statutenkonform einberufen worden ist.

Seitens der Aktionärinnen und Aktionäre sind keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

Die Präsenz muss zunächst noch ermittelt werden und wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass die Generalversammlung zur Vereinfachung der Protokollierung aufgenommen wird. Ferner werden die Aktionärinnen und Aktionäre über den organisatorischen Ablauf bei Wortmeldungen aufmerksam gemacht.

Als Einleitung gibt der Vorsitzende einige Erläuterungen zum Kaufangebot der BASF und erklärt einige Details zum Übernahmeprozess. Darüber hinaus gibt er einen kurzen Überblick über die Entwicklungen und den raschen Wandel in unserer Industrie.

Der Text der Ansprache des Vorsitzenden findet sich in der **Beilage 2**.

Der Vorsitzende gibt folgende Präsenz bekannt:

An der Versammlung anwesende Aktionärinnen und Aktionäre	700
Vertretene Namenaktien	17'946'189 (25,98%)
Vertretenes Aktienkapital	17'946'189 (25,98%)
Von der Ciba Holding AG vertretene Namenaktien	2'036'626
Vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertretene Namenaktien	14'997'436
Von Depotvertretern vertretene Namenaktien	0

Die Präsenzmeldung findet sich in **Beilage 3**.

## **Traktandum 1**

### ***Änderung von Art. 5, 15 und 19 der Statuten***

Der **Vorsitzende** erläutert den Antrag des Verwaltungsrates, die Artikel 5, 15 und 19 der Statuten unter der aufschiebenden Bedingung, dass sämtliche noch nicht erfüllten oder nicht durch Verzicht entfallenen Bedingungen des BASF-Angebotes mit Ausnahme der Bedingung gemäss Abschnitt B.6(c) des Angebotsprospekts eintreten oder BASF auf deren Erfüllung verzichtet, zu ändern. Der Vorsitzende verzichtet auf eine Verlesung des neuen, zu beschliessenden Wortlautes der Statuten und weist darauf hin, dass dieser in der Einladung abgedruckt ist (**Beilage 1**). Des Weiteren macht er darauf aufmerksam, dass die Beschlussfassung unter Traktandum 1 gemäss Artikel 19 der Statuten eine qualifizierte Mehrheit von mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen erfordert.

Zu diesem Traktandum erfolgt eine Wortmeldung.

### ***Herr Ralf Ansorge, Liesberg, Präsident Personalvertretung***

***Herr Ansorge, Präsident der Personalvertretung Schweiz und Vertreter des Euroforums der Ciba-Personalvertreter Europas, weist darauf hin, dass Ciba an einem Wendepunkt stehe, da das Geschäft, das die Geschichte der chemischen Industrie geprägt habe, an den erfolgreichen Chemikalienhersteller BASF übergehe. Die Personalvertretung befürworte die Übernahme durch BASF. Der Übergang sei mit grossen Hoffnungen verbunden.***

***Herr Ansorge bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären, dem Management von BASF sowie den Mitarbeitenden für das Engagement, den unermüdlichen Einsatz und die Treue in all den Jahren. Die Mitarbeitenden haben jahrzehntelang zu Ciba gehalten, auch während der letzten Jahre, die von Restrukturierungen und grossen Unsicherheiten über die Zukunft geprägt gewesen seien.***

*Herr Ansorge appelliert an das Management von BASF, die Leistung und Treue von den Mitarbeitenden zu würdigen und zu schätzen sowie den Mitarbeitenden die Chance zu geben, sich auch weiterhin im BASF-Konzern voll für das Geschäft einzusetzen.*

*Er sei überzeugt, dass die Führung von BASF das Marktwissen und die Erfahrung habe, das Ciba-Geschäft so zu integrieren, dass die Mitarbeitenden von Ciba zuversichtlich auf eine Zukunft im BASF-Konzern blicken könnten.*

*Trotz all der Unsicherheiten der vergangenen Jahre seien die Mitarbeitenden stolz auf das Ciba-Geschäft und glauben weiterhin fest daran, dass man das Ciba-Geschäft wieder auf den richtigen Weg bringen könne. Ciba bringe engagierte Mitarbeitende mit grossem Know-how und herausragende Produkte in die BASF ein.*

*Es sei ihm bewusst, dass eine Übernahme mit viel Arbeit verbunden sei. Es sei ihm jedoch ein dringendes Anliegen, dass die Zeit der Unsicherheit so kurz wie möglich gehalten werde und gegenüber den Mitarbeitenden rasch und transparent hinsichtlich ihrer Zukunft kommuniziert werde.*

*Herr Ansorge betont, dass er keinen Mitarbeiter getroffen habe, der sich negativ über die Übernahme geäussert habe. Im Gegenteil geniesse BASF ein hohes Ansehen und die Mitarbeitenden setzten grosse Hoffnungen in die neue Führung.*

*Herr Ansorge appelliert an die Mitglieder des Management der BASF, sie mögen auf die engagierten Mitarbeitenden mit ihrem grossen Fachwissen in der Schweiz und in ganz Europa, die starke Forschung und Entwicklung, die schlanken konkurrenzfähigen Produktionswerke sowie auf das politisch und sozial stabile Umfeld in der Schweiz bauen. Ein Unternehmensbereich mit globaler Verantwortung solle, wie kommuniziert, nach Basel gebracht werden.*

Der **Vorsitzende** bedankt sich bei Herrn Ansorge für seine Ausführungen und erklärt anschliessend die Funktionsweise des elektronischen Abstimmungsgerätes.

*In der Folge stimmt die Generalversammlung in einer elektronisch durchgeführten Abstimmung der Änderung von Artikel 5, 15 und 19 der Statuten mit dem von den Statuten verlangten Mehr von zwei Drittel zu.*

(Abstimmungsergebnisse gemäss *Beilage 4*).

## **Traktandum 2**

Der *Vorsitzende* erläutert den Antrag des Verwaltungsrates, die *Herren Hans-Ulrich Engel, Hans-Walther Reiners und Jörg Buchmüller in den Verwaltungsrat zu wählen.*

Der *Vorsitzende* hält fest, dass die Wahl unter der Bedingung des Vollzugs des BASF-Angebotes steht und mit Wirkung ab Datum des Vollzugs bis zur darauf folgenden ordentlichen Generalversammlung gilt. Gleichzeitig werden alle heutigen Mitglieder des Verwaltungsrates der Ciba Holding AG mit Wirkung per Vollzugstag des BASF-Angebotes zurücktreten.

Der *Vorsitzende* dankt an dieser Stelle den Mitgliedern des Verwaltungsrats herzlich für ihre geleistete Arbeit.

Des Weiteren informiert der *Vorsitzende* darüber, dass die Lebensläufe der Kandidaten auf der Ciba Webpage publiziert sind und die Kandidaten für den Fall ihrer Wahl die Annahme der Wahl erklärt haben.

Hans-Ulrich Engel ist Jurist und Mitglied des Vorstands der BASF SE, die Muttergesellschaft des BASF Konzerns.

Hans-Walther Reiners ist Dipl.-Kaufmann und President Performance Chemicals der BASF SE.

Jörg Buchmüller ist Jurist und President Legal, Taxes & Insurance und General Counsel der BASF SE.

Der **Vorsitzende** informiert darüber, dass die Wahlen einzeln durchgeführt werden.

Der Verwaltungsrat beantragt zunächst, Herrn Dr. Hans-Ulrich Engel unter der vorgenannten Bedingung neu in den Verwaltungsrat zu wählen.

Zu diesem Traktandum erfolgt keine Wortmeldung.

*In der Folge wird in einer elektronisch durchgeführten Wahl Herr Hans-Ulrich Engel mit dem von den Statuten verlangten Mehr als Mitglied des Verwaltungsrates mit Wirkung ab Vollzug des Angebotes von BASF bis zur nächsten darauf folgenden ordentlichen Generalversammlung gewählt.*

(Abstimmungsergebnisse gemäss **Beilage 4**).

Des Weiteren beantragt der Verwaltungsrat, Herrn Hans-Walther Reiners unter der vorgenannten Bedingung neu in den Verwaltungsrat zu wählen.

Zu diesem Traktandum erfolgt keine Wortmeldung.

*In der Folge wird in einer elektronisch durchgeführten Wahl Herr Hans-Walter Reiners mit dem von den Statuten verlangten Mehr als Mitglied des Verwaltungsrates mit Wirkung ab Vollzug des Angebotes von BASF bis zur nächsten darauf folgenden ordentlichen Generalversammlung gewählt.*

(Abstimmungsergebnisse gemäss **Beilage 4**).

Zuletzt beantragt der Verwaltungsrat, Herrn Dr. Jörg Buchmüller unter der vorgenannten Bedingung neu in den Verwaltungsrat zu wählen.

Zu diesem Traktandum erfolgt keine Wortmeldung.

*In der Folge wird in einer elektronisch durchgeführten Wahl Herr Jörg Buchmüller mit dem von den Statuten verlangten Mehr als Mitglied des Verwaltungsrates mit Wirkung ab Vollzug des Angebotes von BASF bis zur nächsten darauf folgenden ordentlichen Generalversammlung gewählt.*

(Abstimmungsergebnisse gemäss *Beilage 4*).

Im Anschluss an die Wahlen erfolgt noch eine Wortmeldung:

*Herr Josef Steger, Zollikofen bei Bern*

*Herr Steger erinnert an frühere Ciba Zeiten mit A. Krauer als Präsident des Verwaltungsrats. Ciba sei damals eine Institution gewesen. Er hält fest, dass die Übernahme durch die BASF richtig sei. Er könne aber nicht begreifen, dass Ciba immer wieder mit Marktschwierigkeiten zu kämpfen gehabt habe. Ciba sei dank der Arbeit der Mitarbeitenden, einer guten Führung, durch Können und auch durch gute Verkäufe so gross geworden. Er bedankt sich bei der BASF, dass sie Ciba übernimmt. Auf der anderen Seite schmerze es ihn, dass Ciba nicht mehr in schweizerischem Besitz sei. Er hoffe aber, dass der Name Ciba und das Ciba Know-how hier in Basel erhalten bleibe und nicht in eine Organisation einverleibt werde, die des Namens Ciba nicht mehr würdig sei.*

*Herr Steger wünscht der BASF, dass sie ihre Ertragskraft mit Hilfe der Ciba verstärken könne und am Werkplatz Basel festhalte. Dem zurücktretenden Verwaltungsrat und dem Präsidenten wünscht er alles Gute.*

Der *Vorsitzende* dankt Herrn Steger für seine Wortmeldung und betont noch einmal, dass die Attraktivität der heutigen Ciba für die BASF insbesondere durch die guten Leistungen der Mitarbeitenden hervorgerufen wurde.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass alle Traktanden behandelt wurden und bedankt sich im Namen des Verwaltungsrats für die Unterstützung auch in zum Teil recht turbulenten Zeiten sowie für die Zuversicht, dass BASF die Geschichte von Ciba fort-schreibt.

Des Weiteren weist der **Vorsitzende** darauf hin, dass die nächste General-versammlung nicht wie üblich im März 2009 stattfinden wird, sondern zu einem späteren, noch nicht bekannten Zeitpunkt, welcher vom weiteren Verlauf der Transaktion abhängt. Zum Abschluss offeriert der **Vorsitzende** allen Anwesenden einen Apéro im Foyer. Er schliesst die Generalversammlung um 11:30 Uhr.

Der Vorsitzende  
Armin Meyer

Der Protokollführer  
Thomas Koch

## *Beilagenverzeichnis*

Beilagen (integrierender Bestandteil des Protokolls):

- 1 Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
- 2 Referat von A. Meyer
- 3 Präsenzmeldung
- 4 Abstimmungsergebnisse Traktanden 1 und 2